

Archiv der Hansestadt Lübeck

Findbücher

9

Archiv der Bergenfahrerkompanie zu
Lübeck und des Hansischen Kontors zu
Bergen in Norwegen
von (1278) bzw. 1314 bis 1853

bearbeitet von

Georg Asmussen, Ulrich Simon und Otto Wiehmann

Lübeck 2002

Hinweis auf weitere bisherige Findbuchveröffentlichungen zu Beständen des Archivs der Hansestadt Lübeck:

Bestandsverzeichnis des Polizeiamts Lübeck 1851-1937, bearb. von Antjekathrin Graßmann. Lübeck 1981 (Veröffentlichungen zur Geschichte der Hansestadt Lübeck Reihe B Band 6)
erhältlich im Buchhandel

Findbuch der Reichskammergerichtsakten im Archiv der Hansestadt Lübeck, bearb. von Hans-Konrad Stein-Stegemann. Erster Band Titelaufnahmen A-R, zweiter Band Titelaufnahmen S-Z, Indices. Schleswig 1987
(Veröffentlichungen des Schleswig-Holsteinischen Landesarchivs Band 18 und 19)
erhältlich im Landesarchiv Schleswig-Holstein, 24837 Schleswig

Findbücher (hrsg. vom Archiv der Hansestadt Lübeck):
erhältlich im Buchhandel

- 1 Kaufmännische Archive: Schonenfahrerkompanie. Lübeck 1996
- 2 Kaufmännische Archive: Krämerkompanie. Lübeck 1996
- 3 Kaufmännische Archive: Kaufleutekompanie, Greveradenkompanie, Gewandschneiderkompanie. Lübeck 1996
- 4 Hauptamt 1945-1970. Lübeck 1996
- 5 Altes Senatsarchiv, Externa, Deutsche Territorien und Staaten: Hochstift Lübeck, Hochstift Ratzeburg, Mecklenburg (ca. 1400-1867). Lübeck 2000
- 6 Altes Senatsarchiv, Externa, Deutsche Territorien und Staaten: Sachsen-Lauenburg, Schleswig und Holstein (ca. 1400-1867). Lübeck 2000
- 7 Altes Senatsarchiv Externa, Deutsche Territorien und Staaten: Kaiser und Reich, Brandenburg, Braunschweig-Lüneburg, Hamburg, Pommern und die kleineren Teilbestände von Aachen bis Würzburg (ca. 1300-1867). Lübeck 2000
- 8 Altes Senatsarchiv, Externa, Deutsche Territorien und Staaten: Indices der Orte und Personen. Lübeck 2000

Alle Rechte vorbehalten

© 2002 Archiv der Hansestadt Lübeck

Druck: Zentrale Vervielfältigungsstelle der Hansestadt Lübeck

Verlag: Schmidt-Römhild, Lübeck

ISBN 3-7950-0785-2

Inhalt

VORWORT	8	
EINLEITUNG	FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.	
DIE LÜBECKER KOMPANIE DER BERGENFAHRER FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.		
LISTE DER LÜBECKER ÄLTERLEUTE DER BERGENFAHRER IN LÜBECK. FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.		
DAS KONTOR		FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.
LISTE DER KONTORPREDIGER IN BERGEN (ST. MARIEN, ST. MARTIN) FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.		
BESTANDSGESCHICHTE		FEIL! BOKMERKE ER IKKE DEFINERT.
NEUERSCHLIEßUNG DES BESTANDES	25	
<i>Zustand des Bergenfahrerarchives bei Beginn der Neuerschließung</i>	25	
<i>Neuerschließung und Hinweise zur Benutzung</i>	27	
HINWEISE AUF WEITERE BESTÄNDE UND LITERATUR	28	
<i>Weitere Bestände</i>	28	
<i>Literatur</i>	28	
1. Bergenfahrer in Lübeck	29	
1.1. Innere Angelegenheiten	29	
1.1.1. Protokolle und Protokollbücher für die Versammlungen des Kollegiums in Lübeck	29	
1.1.2. Mitgliedschaft, Älterleute, Anwesenheit und Verspätung für die Versammlungen	34	
1.1.3. Finanzen	36	
1.1.3.1. Rechnungsbücher	36	
1.1.3.2. Kassenbücher	38	
1.1.3.3. Baubuch	39	
1.1.3.4. Kapitalienbuch	39	
1.1.3.5. Rentenverträge und Anleihen	39	
1.1.3.6. Rechnungen und Quittungen	40	
1.1.3.7. Sonstige Finanzangelegenheiten	41	
1.1.4. Statuten	42	
1.1.5. Sekretäre der Kompanie, Archiv, Bedienstete	42	
1.1.6. Schüttungsverwaltung	44	
1.1.7. Kirchliche Angelegenheiten	46	
1.1.8. Fracht- und Handelsverwaltung	48	
1.1.9. Qualität der Waren und Verpackungen sowie Gewichtsunterschiede	52	
1.1.10. Verstöße gegen Rezesse und Verordnungen und vorbeugende Maßnahmen	52	
1.1.11. Kauf und Verkauf von Schiffen und Prahmen	55	
1.1.12. Stipendien	55	
1.1.13. Bitten um finanzielle Unterstützung	58	
1.1.14. Schulden- und Erbschaftsangelegenheiten	59	
1.1.15. Private Handelsgeschäfte	61	
1.2. Rechnungslegung für das Kontor	62	
1.3. Beziehungen der Lübecker Bergenfahrer nach außen und zu Bergenfahrerkompanien anderer Hansestädte	65	
1.3.1. Beziehungen zwischen den Bergenfahrern in Lübeck und dem Lübecker Rat	66	
1.3.2. Beziehungen zwischen Lübeck und Hamburg	69	
1.3.3. Beziehungen zwischen Lübeck und Bremen	78	
1.3.4. Beziehungen zwischen Hamburg und Bremen	90	
1.3.5. Beziehungen zwischen Lübeck und den süderseeischen Städten	91	
1.3.6. Beziehungen zwischen Lübeck und den wendischen und pommerschen Städten	94	
1.3.7. Beziehungen nach England	101	
1.3.8. Sonstige Beziehungen der Lübecker Bergenfahrer nach außen	102	
1.4. Sonstiges	103	
2. Kontor in Bergen	108	
2.1. Innere Angelegenheiten	108	
2.1.1. Allgemeines	108	
2.1.2. Konzeptbücher und andere Bücher, Konzeptschreiben	115	
2.1.3. Finanzen	118	
2.1.3.1. Rechnungen und Quittungen	118	
2.1.3.2. Korrespondenz über die Kontorsfinanzen	119	
2.1.3.3. Andere Finanzen	120	
2.1.4. Statuten, Ordnungen, Rechte und Eide	124	
2.1.4.1. Statuten und Ordnungen	124	
2.1.4.2. Gartenrecht	125	
2.1.4.3. Eide	125	
2.1.5. Älterleute und Achtehnmäner	126	

2.1.5.1. Liste der Älterleute	126
2.1.5.2. Einzelne Älterleute und Achtzehnmänner	126
2.1.6. Sekretäre, Kontorsarchiv	128
2.1.7. Weinkeller am Kontor	135
2.1.8. Kontorhöfe, Handelsverwalter und -gesellen	136
2.1.8.1. Allgemein	136
2.1.8.2. Einzelne Höfe und Personen	138
2.1.9. Brände	149
2.1.10. Frachtangelegenheiten, Schiffahrtssachen, Handel, auch Privater	150
2.1.11. Qualität der Waren und Verpackungen sowie Gewichtsunterschiede	154
2.1.12. Verstöße gegen die Statuten und Ordnungen	156
2.2. Beziehungen des Kontors	160
2.2.1. Beziehungen zwischen dem Kontor und Lübeck	160
2.2.1.1. Berichte der Älterleute des Kontors an die Bergenfahrer in Lübeck	160
2.2.1.2. Berichte der Kontorsekretäre an die Bergenfahrer in Lübeck	173
2.2.1.3. Berichte der Älterleute des Kontors an den Rat der Stadt Lübeck	175
2.2.1.4. Älterleute der Bergenfahrer in Lübeck an die Älterleute des Kontors	181
2.2.1.5. Rat der Stadt Lübeck an die Älterleute des Kontors	184
2.2.2. Beziehungen zwischen dem Kontor und Hamburg	186
2.2.3. Beziehungen zwischen dem Kontor und Bremen	188
2.2.4. Beziehungen zwischen dem Kontor und den süderseeischen Städten	191
2.2.5. Beziehungen zwischen dem Kontor und den wendischen Städten	192
2.2.6. Beziehungen zwischen dem Kontor und Danzig, andere Staaten	194
2.2.7. Beziehungen zwischen dem Kontor und Privaten	194
2.3. Handelsgericht	195
2.3.1. Protokollbücher	195
2.3.2. Einzelne Streitfälle	196
2.4. Kirchenangelegenheiten	198
2.4.1. Allgemeines	198
2.4.2. Finanzen der Kirchen und des Armenhauses	205
2.4.3. Häuser und Wohnungen für die Prediger	210
2.4.4. Sonstige Grundstücksangelegenheiten, Begräbnisse usw.	212
2.4.5. Kontorprediger	213
2.4.5.1. Predigerwechsel	213
2.4.5.2. Eidesformeln für die Prediger	218
2.4.5.3. Streitfälle mit den Predigern	218
2.4.5.4. Sonstige Predigersachen	224
2.4.6. Organisten (Orgel), Glöckner (Glocken)	231
2.4.7. St. Catharinen-Armenhaus, Manufakturhaus	233
3. Privilegien, Erlasse, Verordnungen, Befehle und Verträge	235
3.1. Privilegien und deren Bestätigung	235
3.2. Erlasse, Verordnungen, Befehle und Verträge	239
4. Verhandlungen und Beziehungen	243
4.1. zwischen den Städten und Bergenfahrerkompanien auf Hansetagen	243
4.2. zwischen den Städten und den Königen von Dänemark und Schweden sowie deren Räte	245
4.3. zwischen dem Kontor und den Königen von Dänemark und Schweden sowie deren Räten	255
4.4. Reisekostenrechnungen	278
5. Rezesse	280
6. Streitfälle	282
6.1. Bergenfahrer in Lübeck ./.. andere Kompanien und Ämter in Lübeck	282
6.2. Bergenfahrer in Lübeck ./.. Bergenfahrer anderer Städte	284
6.3. Kontor in Bergen ./.. Bergenfahrer anderer Städte	284
6.4. Bergenfahrer in Lübeck ./.. Privat	284
6.5. Kontor in Bergen ./.. Privat	288
6.5.1. Kontor ./.. Heinrich von der Beken, Hamburg	291
6.5.2. Kontorsekretär Johann Carbiner ./.. Achtzehner Wilhelm Buscher	297
6.6. Bergenfahrer in Hamburg ./.. Privat	297
6.7. Bergenfahrer in Bremen ./.. Privat	298
6.8. Bergenfahrer in Deventer ./.. Privat	298
6.9. Privat ./.. Privat	298
6.9.1. Hans Schulte, Hamburg ./.. Heinrich Melsow, Lübeck	305
7. Schadensfälle durch Seeraub und Strandungen	306

8. Bürgerschaftliche Aufgaben	308
8.1. Armenwesen	308
8.2. Assecuranzwesen	309
8.3. Ämter	309
8.4. Bauwesen	310
8.5. Brauwesen	313
8.6. Brauerzunft 313	
8.7. Bürgerschaft	314
8.8. Commerzwesen	315
8.9. Äußere Handelsangelegenheiten	320
8.10. Schifffahrt	323
8.11. Zirkel-Compagnie	324
8.12. Consulate	325
8.13. Consumtionsakzise	326
8.14. Decem	327
8.15. Finanzwesen	327
8.16. Fabriken	333
8.17. Forstwesen	333
8.18. Gewerbetreibende	334
8.19. Handwerker	334
8.20. Jagdrecht	340
8.21. Juden	340
8.22. Justizwesen	341
8.23. Kanzlei	345
8.24. Kirchenwesen	345
8.25. Krämer-Kompanie	348
8.26. Leihhaus	348
8.27. Lotterie	348
8.28. Märkte	348
8.29. Medizinalwesen	348
8.30. Milde Gaben	349
8.31. Militärwesen	349
8.32. Mühlenwesen	354
8.33. Münzwesen	356
8.34. Novgorodfahrer-Kompanie	356
8.35. Politische Angelegenheiten	356
8.36. Polizeiwesen	358
8.37. Postwesen	360
8.38. Rat (Senat)	361
8.39. Rechnungs-Revisions-Deputation	362
8.40. Schulwesen	363
8.41. Schonenfahrer-Kompanie	363
8.42. Schiffergesellschaft	364
8.43. Schützenhöfe	364
8.44. Stadt Lübeck	365
8.45. Stempeltaxe und Verkaufsabgabe	365
8.46. Steuerwesen	366
8.47. Stiftungen	368
8.47.1. St. Annen-Armen- und Werkhaus	368
8.47.2. St. Gertruden-Armen- und Pockenhaus	371
8.47.3. Heiligen-Geist-Hospital	371
8.47.4. St. Johannis-Jungfrauen-Kloster	372
8.47.5. Krusen-Convent	372
8.47.6. Siechenhaus in Schwartau	372
8.47.7. Spinn- und Zuchthaus	372
8.48. Testamente	373
8.49. Unsinnigenhaus	373
8.50. Deutscher Bund	374
8.51. Travemünde	374
8.52. Verlehnungen	376
8.53. Wasserkünste	378
8.54. Zoll und Zulage	378
INDEX	382

Umfang des Bestandes: 15,6 m

Zitierweise: Bgf, lfd. Nr. (z.B. Bgf 501)

Vorwort

„Habent sua fata libelli“ - dieses Wort des nordafrikanischen Grammatikers Terentianus Maurus trifft auch für den Archivbestand „Kaufmännische Archive: Bergenfahrerkompanie“ im Archiv der Hansestadt Lübeck zu. Wie aus der ausführlichen Darstellung des Bearbeiters, Dr. Georg Asmussen, hervorgeht, barg die Erschließung des Bestandes manche Schwierigkeit, handelte es sich doch um eine Art „Vereinsarchiv“ mit wechselnden Registraturbetreuern und dazu noch entstanden an zwei verschiedenen Orten, nämlich Lübeck und Bergen in Norwegen. Ganz abgesehen davon spiegelt sich in der langen Laufzeit über mehrere Jahrhunderte hinweg nicht nur das Auf und Ab der norwegischen und bergischen Geschichte und der europäischen Handelskonjunktoren wider, sondern auch das sich wandelnde Interesse an der Bewahrung und Pflege des Archivs hat seine Spuren im Bestand hinterlassen. Ganz besonders wird dies aus der Bestands- und Ordnungsgeschichte der letzten 150 Jahre deutlich.

Einen jahrzehntelangen Zeitraum der Stagnation bildeten die ca. fünfzig Jahre der kriegsbedingten Aulagerung in ein Salzbergwerk in Bernburg/Sachsen-Anhalt 1942 und die anschließende Odyssee der Unterlagen durch Rußland, waren sie doch nach 1946 von der sowjetischen Besatzungsmacht aus Bernburg nach Osten abtransportiert worden und von der Sowjetunion erst nach einiger Zeit und nur zum Teil an das Deutsche Zentralarchiv (DDR) zurückgegeben worden, zum Teil aber auch in Rußland verblieben. Erst 1987 wurden die Bestände nach langen Verhandlungen im Rahmen der Rückführung von über 800 laufenden Metern Archivgut von der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik dem Archiv der Hansestadt Lübeck restituiert. Drei Jahre dauerte es dann noch, ehe es 1990 zu einem Ringtausch mit der damaligen Sowjetunion kam und auch die restlichen Lübecker Archivbestände im Tausch gegen die historischen Revaler Unterlagen an das heutige Stadtarchiv Tallinn an die Trave zurücktransportiert wurden.

In Lübeck galt es nun, diese so getrennten Unterlagen zwar in Anlehnung an alte Verzeichnisse, aber doch mit den Errungenschaften der modernen archivarischen Verzeichnungskunst zu erschließen. Daß dies nicht nebenbei im Dienstbetrieb eines stark frequentierten Archivs geschehen konnte, leuchtet ein.

So danken die Archivare der Gegenwart und nicht weniger wahrscheinlich auch die künftigen Benutzer des Archivs hiermit der VW-Stiftung, Hannover, verbindlichst für die Übernahme der Finanzierung eines auf etwas mehr als zwei Jahre lang mit den betreffenden Arbeiten beschäftigten Facharchivars. Ohne diese Hilfe wäre die Benutzbarkeit dieses Bestandes, auf die deutsche und norwegische Historiker gleichermaßen warten, nicht zu erreichen gewesen.

Nicht zum wenigsten ist aber außer dem Bearbeiter, Herrn Dr. Asmussen, auch den Mitarbeitern des Archivs für Unterstützung und Beratung zu danken. Denn einerseits waren die Bergenfahrerarchivalien häufig mit anderen Rückführungsbeständen des Archivs verquickt, und es waren daher Identifizierungsleistungen zu erbringen, die nur aufgrund der Kenntnis schon lange im Archiv tätiger Mitarbeiter möglich waren, andererseits hat - da der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte - , Herr Archivrat Dr. Ulrich Simon die Erschließungsarbeiten am eigentlichen Bergenfahrerbestand im wesentlichen des 18. und 19. Jahrhunderts durchgeführt, und Herr Stadtamtmann Otto Wiehmann nahm sich der Ordnung und Verzeichnung des bürgerschaftlichen Bestandes des Bergenfahrerarchivs sowie großer Teile des Rechnungswesens an. Den beiden Genannten sei hiermit verbindlichst gedankt, ist es doch kein leichtes Brot, einfühlsam und umsichtig die ergänzenden und abschließenden Arbeiten an einem Projekt erfolgreich vorzunehmen, dessen Prinzipien ein Dritter bestimmte. Scharfsinnige Archivare aus dem Kollegenkreis werden so eventuell Unterschiede in der Verzeichnungsarbeit feststellen. Die Qualität des Verzeichnisses wird dadurch nicht beeinträchtigt, war doch jeder der drei Archivare mit seinem Gebiet vertraut.

Trotz der immanenten ungleichmäßigen Struktur des Bestandes und trotz der unterschiedlichen Bearbeiter ist, so scheint es uns, ein brauchbares Verzeichnis entstanden. Die glättenden Redaktionsarbeiten und vor allem die endgültige Formung des Registers sind Frau Meike Kruse M.A. zu verdanken. Nicht zu vergessen sind aber auch umfangreiche mühsame Schreivarbeiten, für deren Bewältigung Frau Birgit Graack gedankt wird. Dieses gilt auch für die unerläßlichen Verpackungs- und Beschriftungsarbeiten durch Herrn Uvur Cinbas.

So hoffen wir, daß mit der Veröffentlichung des Bestandsverzeichnisses der Bergenfahrerkompanie ein Beitrag zur Anregung der deutsch-norwegischen Forschung auch für die Zukunft geleistet worden ist, so daß nicht nur internationale Kontakte der Historikerzunft erleichtert werden, sondern auch ein bedeutender Quellenbestand für die mittelalterliche und frühneuzeitliche Geschichte Lübecks und Nordeuropas endlich zugänglich gemacht wird.

Lübeck, Ende August 2002

Antjekathrin Graßmann